Philosophische Schriften

Band 73

Das Naturrecht der Geselligkeit

Anthropologie, Recht und Politik im 18. Jahrhundert

Herausgegeben von Vanda Fiorillo und Frank Grunert

336 S. 2009

Print: ⟨978-3-428-11928-8⟩ € 88,– E-Book: ⟨978-3-428-51928-6⟩ € 80,– Print & E-Book: ⟨978-3-428-81928-7⟩ € 106,–

Das moderne Naturrecht ist nicht einfach eine normative Theorie, sondern es ist ein Medium, in dem sich der Gestaltungsanspruch und die Sinnverständigung einer Epoche artikuliert. Als ein umfassendes Konzept, das jenseits theologischer Begründungsmuster moderne anthropologische mit juristischen und moralphilosophischen Elementen verbindet, spielt das Naturrecht in der sozialen Semantik frühneuzeitlicher Gesellschaften eine grundlegende Rolle. Der vorliegende Band ist dem Naturrecht des 18. Jahrhunderts gewidmet. Indem er auf Fragen der praktischen Anwendung und der Ausdifferenzierung des Ius naturae sowie auf Neubegründungen und die beginnende Krise des Naturrechts fokussiert ist, versucht er, der Vielgestaltigkeit des Phänomens gerecht zu werden und zugleich eine Grenze zwischen der Entstehungsphase des modernen Naturrechts im 17. und der Krise bzw. der Umbildung des Begriffs im 19. Jahrhundert zu ziehen.

Inhaltsverzeichnis

I. Grundbegriffe des Naturrechts: Das Gesetz der Geselligkeit und seine Korollarien

Ciulia M. Chiadi: Dia socialitas in der ersten Hölfte des 18. Johnhun

derts in Deutschland. Ein philosophisches Sittenbild von der Entstehung der bürgerlichen Gesellschaft	13
Thomas Ahnert: Problematische Bindungswirkung: Zum 'Epikureismus' im Naturrecht der deutschen Frühaufklärung	39
Christoph Link: Heinrich von Cocceji – ein zu Unrecht vergessener deutscher Staats- und Naturrechtslehrer	55
Gianluca Dioni: Die innere moralische Pflicht als <i>obligatio perfectior externa</i> in der Naturrechtslehre von Christian Thomasius	69
Claudio Cesa: Die Bedingungen der 'absoluten Gemeinschaft' bei Fichte	89
II. Praktische Anwendungen: Politische Reform und Strafrechtstheorie	
Frank Jung: Naturrecht, Gesellschaftsvertrag und Widerstandsrecht. Zum politisch-juristischen Denken im Großherzogtum Toskana in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	105
Christof Dipper: Die politische Funktionalität des italienischen Naturrechts in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	135
Horst Carl: Naturrecht und Reichspublizistik in Reformdiskussionen der Spätphase des Heiligen Römischen Reiches	159
Dieter Hüning: Die Begründung des Strafrechts in Christian Wolffs Naturrechtslehre	183
Mario A. Cattaneo: Spezialprävention und Rechtssicherheit in der humanistischen Strafrechtslehre Karl Grolmans	223
III. Ende des Naturrechts? Geschichte und 'absolute Sittlichkeit'	
Merio Scattola: Das Naturrecht der Triebe, oder das Ende des Naturrechts: Johann Jakob Schmauß und Johann Christian Claproth	231
Vanda Fiorillo: Die Pflicht als Heteronomie der Vernunft. August Wilhelm Rehbergs Kritik an der Abstraktheit der allgemeinen Menschenund Bürgerrechte	251
Stefania Achella: Vom Subjekt zum Geist. Hegels Bruch mit dem Naturrecht	281
Diethelm Klippel: Das deutsche Naturrecht am Ende des 18. Jahrhunderts	301
Namensverzeichnis	327

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31 Internet: http://www.duncker-humblot.de